

02.09. 2014

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
• Fachbereich
Bund + Länder

I
N
F
O
R
M
A
T
I
O
N

Kehrtwende im Ministerium? Über Einsichten und Vorstellungen des 6. Berichts zur Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung

Jahrelange Überzeugungsarbeiten auf der politischen Ebene wie auch die Aktionen rund um die Absicherung der Beschäftigten, der gemeinsame erfolgreiche Arbeitskampf haben sich anscheinend gelohnt.

Neu: 6. Bericht zur Reform der WSV

Im 6. Bericht zur Reform der WSV sind viele ver.di-Auffassungen, Forderungen und Vorschläge zu entdecken:

- steigender Personalbedarf wird erkannt und die bisher geplanten Stelleneinsparungen in Höhe von 25% sollen nicht weiter verfolgt werden;
- befristete Arbeitsverträge sollen in unbefristete umgewandelt werden,
- die regionale Kompetenz soll erhalten und ausgebaut werden,
- es gibt das Bekenntnis zur WSV als Durchführungsverwaltung;
- es soll keine willkürliche und künstliche Trennung von Verkehr und Infrastruktur erfolgen und mehr Arbeit wieder selbst erledigt werden,
- die sozialverträgliche Umsetzung soll eingehalten werden,
- sowie eine Personalbedarfsplanung nach einer Aufgabenkritik erfolgen.

Und erstmalig wurde der HPR mit einbezogen in die Erstellung des 6. Berichts zur Reform der WSV.

ver.di- Einsatz hat sich gelohnt!

Wir sind überzeugt, dass diese Einsichten allein dem Engagement und dem Einsatz der Beschäftigten, unserer ver.di-Mitglieder und Interessenvertretungen und auch unseres Arbeitskampfes in 2013 zu verdanken ist.



Mit den aus diesen Vorschlägen folgenden Maßnahmen kann die WSV zu einer leistungs- und zukunftsorientierten Verwaltung umgebaut werden, sofern es nicht nur bei diesen Einsichten im 6. Bericht bleibt.

Und nun wird alles gut?

Auch wenn im 6. Bericht die Absicht deutlich wird, dass die Kompetenz und Qualifikation der einzelnen Beschäftigten zu erhalten und auszubauen ist, bleibt es unter dem Strich vorläufig bei der Absichtserklärung.

Die eigentliche Umsetzung und Arbeit beginnt erst, wenn der Bundestag den 6. Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen hat.



Bund + Länder

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Erst dann geht es an die Umsetzung der Vorstellungen des 6. Berichts. Erst dann kommt es zu einer Reduzierung der Ämter auf 18, erst dann wird es zu Aufgabenverlagerungen auf die regionale Ebene kommen. Und das wird Auswirkungen für die Beschäftigten haben.

Dann reicht es nicht mehr aus, nur an den Veränderungswillen der Beschäftigten zu appellieren. Dann gilt es, sie konkret mit einzubinden in die Veränderung der WSV.

Mit einer Befragung wollen wir herausfinden, wie es den Beschäftigten in der derzeitigen Situation geht, welche Belastungen sie in ihrer alltäglichen Arbeit erfahren vor dem Hintergrund der beginnenden Umstrukturierung der WSV und welche Vorstellungen sie von einer zufriedenstellenden Arbeit in der WSV haben.

Die Ergebnisse der Befragung können dazu beitragen, dass beim Veränderungsprozess die Beschäftigten wirklich mitgenommen werden, dass sie ernst genommen werden.

Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass mit einer hohen Beteiligung den Verantwortlichen in GDWS und BMVI die Bedeutung der Einbeziehung der Beschäftigten deutlich gemacht wird. Die Interessenvertretungen erhalten so ein belastbares Mandat zum Handeln!

Alle Beschäftigten der WSV sind aufgefordert sich zu beteiligen – an ihren Arbeitsbedingungen und der Zukunft der WSV mit zu gestalten!

ver.di
■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung
Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name Straße Hausnummer PLZ Wohnort	Staatsangehörigkeit Telefon E-Mail	Ich möchte Mitglied werden ab Geburtsdatum Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Beschäftigungsdaten <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Beamter/in <input type="checkbox"/> freie/r Mitarbeiter/in <input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> Selbständige/r <input type="checkbox"/> Erwerbslos <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____ <input type="checkbox"/> Azubi-Volontär/in-Referendar/in <input type="checkbox"/> Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitsverkommen) bis _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Praktikant/in <input type="checkbox"/> Altersteilzeit bis _____ bis _____ <input type="checkbox"/> ich bin Meister/in, Techniker/in-Ingenieur/in <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) Straße Hausnummer PLZ Ort Branche ausgeübte Tätigkeit	Ich wurde geworben durch: Name Werber/in Mitgliedsnummer Ich war Mitglied in der Gewerkschaft von _____ bis _____ Monatsbeitrag in Euro Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Gläubiger-Identifikationsnummer: DE612220000101497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.	gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend) Straße und Hausnummer PLZ Ort
SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto	Zahlungsweise <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> zur Monatsmitte <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> zum Monatsende	Nur für Lohn- und Gehaltsabzug! Personalnummer Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen: Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf an Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und § 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.
Datenschutz Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.		Ort, Datum und Unterschrift X

